

Jahresbericht Präsidentin zu 2023

Zuerst 2 Zahlen: Am 31.12.2023 hatte der Verein Pro Göncruszka Zürich **48 Mitglieder**.

Wer Mitglied sein oder werden möchte, überweist die 40.- Fr Mitgliedsbeitrag jährlich.

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen, zusätzlich gingen noch viele Mails hin und her, mit denen wir anstehendes erledigen konnten.

Gemeinsam mit der Gemeindeparkerschaft im KK 10 veranstalteten wir wieder ein gut besuchtes **Benefizkonzert mit der ungarischen Konzertpianistin Ágnes Kövecs** im März. An diesem Wochenende waren auch die KonfirmandInnen aus Göncruszka mit dem Pfarrehepaar Levente und Zsuzsa Sohajda unsere Gäste in Zürich und damit auch beim Benefizkonzert. Anschliessend ans Benefizkonzert konnten wir uns stärken bei einem Aperero, einander begegnen, miteinander reden und dann auch noch Infos aus Göncruszka hören durch Zsuzsa und Levente und auch die Jugendlichen. Wichtig sind diese Anlässe für uns alle, **weil Partnerschaft Begegnungen braucht**. Und dazu bietet das jährliche Benefizkonzert mit dem anschliessenden Infoabend eine gute Möglichkeit.

Die jährliche Jugendreise mit 7.-9.KlässlerInnen aus Zürich nach Göncruszka fand im April statt – ich erwähne sie hier, weil es auch da um Begegnungen geht – vor allem zwischen Jugendlichen aus Zürich und den Schüler:innen aus der Schule Talentum in Göncruszka. Jedes Jahr ist es ein besonderes Erlebnis für unsere Jugendlichen und auch die Schüler:innen in Göncruszka, in der an beiden Orten unterrichteten Sprache Englisch zu kommunizieren und die Erfahrung zu machen, dass Sprachenlernen Sinn macht. Diese Jugendreise wird seit vielen Jahren grosszügig finanziell unterstützt aus dem Jugendbudget des Kirchenkreises 10 und von mir zusammen mit meinem Pfarrkollegen Martin Günthardt geleitet.

Honig aus Göncruszka ist weiterhin und das ganze Jahr über ein grosses Thema – auf den Bazaren in Oberstrass und Höngg konnten wir den Honig gegen Spende für Göncruszka weitergeben und so auch die Arbeit dort immer wieder in Erinnerung rufen. Auch heute abend haben wir Honig hier zum Mitnehmen gegen Spende – bedient euch!

Eizahlungsscheine liegen beim Honig, falls ihr welche braucht.

An die verschiedenen laufenden Projekte in Göncruszka konnten wir – ihr habts in der Rechnung schon gesehen - Fr. 99'301.40 nach Göncruszka überweisen.

Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für alles Mittragen und die vielen Spenden. In dieser grossen Summe waren auch Spenden der PSSH und aus Sigriswil, die über unser Konto nach Göncruszka gelangten.

In Göncruszka konnte dank diesen Spenden, die unser Kassier weiterüberwiesen hat nach Göncrustzka, einiges erreicht werden:



Die **Energieversorgung im Kindergarten konnte umgestellt werden auf Wärmepumpen und Solarzellen auf dem Dach** (siehe Bild links)

– ein ganz wichtiger Schritt, weil so die horrent gestiegenen Gaspreise durch saubere Energie ersetzt werden konnten. Solarzellen und Wärmepumpen laufen seit Herbst 2023.

Etwas schwieriger war es in der **Schule Talentum** – die ursprünglich geplanten Solarzellen auf dem Dach konnten nicht umgesetzt werden, weil die Dachlage ungeeignet ist, also wurde umgeplant auf Elektrizität für die Versorgung der Wärmepumpen. Als die Wärmepumpen im Boden waren Anfang September zum Schuljahresbeginn, gab es noch nicht genug Strom um sie dauerhaft zu betreiben, weil **die beantragten verstärkten elektrischen Leitungen** noch nicht gelegt waren Und als sie dann gelegt waren Ende Oktober, fehlt noch das letzte kleine Stück aber jetzt läuft alles perfekt!

Neben der Energieversorgung wurden mit den Spenden, die speziell für die **Flüchtlingsarbeit** der ref. Kirchgemeinde Göncruszka eingingen, die täglichen warmen Mahlzeiten für ukrainische Flüchtlinge in 2 Nachbardörfern unterstützt.

In Göncruszka selbst konnte ein **«Flüchtlingshaus»** fertiggestellt werden, in dem nun eine Familie aus der Ukraine wohnt ... die Frau arbeitet als Lehrerin in der Schule Talentum und ihr Mann im Arbeitsteam für praktische Arbeiten. Weiterhin gibt es immer wieder Einzelhilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine, denn der Krieg ist ja noch nicht vorbei und die ukrainische Grenze nahe.

Wir konnten auch das **Stipendienprogramm** weiterführen:

Im Schuljahr 2022/23 unterstützten wir 6 Schüler:innen, die nach den 8 Klassen in der Talentumschule nun in weiterführenden Schulen weiterlernen und 2 Schülerinnen der Primarschule Talentum mit je 400.-/Person und Schuljahr – ausserdem noch einen Student und eine Studentin an der Uni mit je 800.-/Person und Schuljahr.

Im Schuljahr 2023/24 unterstützen wir 14 Schüler:innen in weiterführenden Schulen und 2 in der Primarschule Talentum – und weiterhin die beiden an der Uni Studierenden.

Stipendien können alle Jugendlichen beantragen beim Verein Pro Göncruszka, die auch bereit sind, sich für die Gemeinschaft in Jugendkreis und Kirchgemeinde zu engagieren und so wichtiges für ihr Leben zu lernen.

Unsere Unterstützung mit diesen sogenannten «Stipendien» ist und bleibt wichtig, weil Kosten fürs Schülerwohnheim oder Studentenwohnheim massiv gestiegen sind (z.T. haben sie sich verdreifacht – ausgelöst durch die sehr hohe Inflation in Ungarn in den letzten 2 Jahren, bedingt durch den Krieg in der Ukraine!). Viele Familien sind in Not, weil die Löhne nicht entsprechend gestiegen sind ...und deshalb sind sie froh, dass ihre Kinder nun Beiträge an die Wohnheimkosten (mit Verpflegung) und Schulmaterial und Bahntickets aus dem «Stipendiengeld» selber übernehmen können. Danke euch allen, die mithelfen mit diesen Stipendien. Der aufliegende Stipendienbericht mit Einzelbeiträgen der Unterstützten gibt einen kleinen Einblick in dieses Engagement. Wer Interesse hat, darf sich gerne bedienen. Wer uns bisher bereits den Stipendienbeitrag von 400.- überwiesen hat, hat diesen Bericht elektronisch erhalten. Wer den Bericht lieber per Maill möchte: Es liegt eine Liste auf, in die sie sich eintragen können – dann schicke ich den Bericht morgen zu.

Weil **Levente und Zsuzsa heute abend auch hier sind entfällt jetzt hier im Jahresbericht der Ausblick auf 2024** - das werden die beiden später (im 2. Teil des Abends) noch machen, ganz aktuell und direkt aus Göncruszka.

Zum Schluss nochmals ganz herzlichen Dank an euch alle für euer mittragen dieser Vereinsarbeit für die Arbeit in Göncruszka. Ohne euch und eure Spenden (mit und ohne Honig) könnten wir nichts nach Göncruszka überweisen!!!!

Und noch als Abschluss. Wenn ihr selber mal sehen und miterleben wollt was in Göncruszka so läuft ...dann kommt mit auf unsere Reise 9.9.-17.9.24. Auch für

Menschen, die schon dort waren, lohnt sich ein Mitkommen – es geschieht ja jedes Jahr neues in Göncruszka!

Prospekte liegen auf dem Tisch – und ihr dürft mich auch noch mehr dazu fragen.

Danke für eure und ihre Aufmerksamkeit!!!

Rückfragen, Fragen...? Und dann folgte die Abstimmung! Angenommen!

15.3.24 Elke Rüegger-Haller